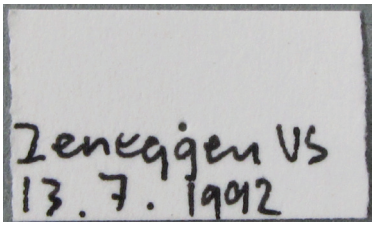
NATURMUSEUM**SOLOTHURN**

Sammler und ihre Sammlungen am Naturmuseum Solothurn (Wirbellose)

Felix Amiet

***1937**

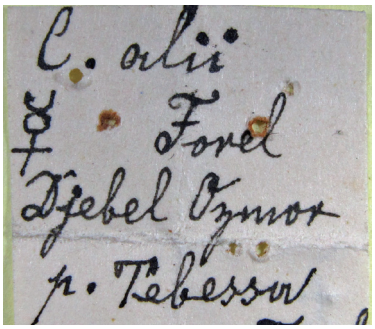
Kantonsschullehrer Solothurn. Spezialgebiet Stechimmen (aculeate Hymenopteren) mit der grössten Gruppe der Bienen. Für sein sechs Bände umfassendes Werk über die Stechimmen der Schweiz wurde Felix Amiet im 2011 mit dem Ehrendoktorat durch die Universität Bern ausgezeichnet. Der grösste Teil seiner Sammlung wird am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern konserviert (ca. 40'000), eine Bienen-Handsammlung (600 ex.) und allgemein Insekten aus der Schulsammlung sind am NMSO hinterlegt.



August Forel

1848–1931

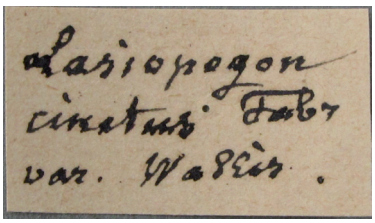
Schweizer Psychiater, Hirnforscher, Entomologe, Philosoph und Sozialreformer. Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Spezialgebiet Ameisen (Formicidae). Hauptsammlung am Muséum d'Histoire Naturelle de Genève, Teile auch am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern. Am NMSO sind 421 Belege aus aller Welt vorhanden, darunter 46 Syntypen und 5 Paralectotypen (Liste auf Anfrage erhältlich).



Emil Frey-Gessner

1826–1917

Langjähriger Konservator am Muséum d'Histoire Naturelle de Genève. Spezialgebiet Hymenoptera. Ca. 400 Belegtiere am NMSO (Diptera, Apidae, Chrysididae).



Naturmuseum Solothurn

Klosterplatz 2
4500 Solothurn
Telefon 032 622 70 21

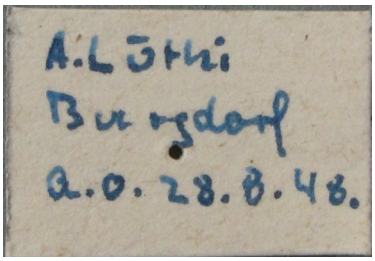
www.naturmuseum-so.ch
naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr
Gruppen und Schulen auch vormittags nach Anmeldung

Adrian Lüthi

1930–2015

Kaufmann in Burgdorf. Herausgeber der Zeitschrift „Entomologisches Nachrichtenblatt“. Donation durch Frau Ruth Lüthi. Die Sammlung umfasst 350 Schmetterlinge unterschiedlicher Herkunft (ein grosser Teil aus Burgdorf und selbst gezüchtet, oder aus Tausch mit Kollegen).



Rudolf Ludwig Meyer-Dür

1812–1885

Kaufmann in Burgdorf. Allgemeine Entomologie, Spezialisierung auf Hemiptera. Weitere Teile seiner Sammlung an der ETHZ und am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern. Rund 500 Belegtiere am NMSO, darunter Exemplare aus dem ehemaligen «Weissenstein-Kasten» von 1874 und die ältesten Belege in der Entomologie (vor 1850).

Albert Monard

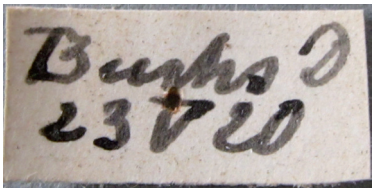
1886–1952

Konservator am Musée d’histoire naturelle de La Chaux-de-Fonds von 1921 bis 1954. Am NMSO befinden sich 5 Kästen mit 419 Käfern aus der «Mission scientific Suisse Angola» mit 6 Syn-und Paratypen [*Oxytelus strigosiceps* Bernhauer, 1936; *Tetrallus angolensis* Bernhauer, 1936: *Diapromorpha (Peploptera) monardi* Pic, 1931].

Alfred Nägeli

1863–1935

Tierpräparator am Zoologischen Museum der Universität Zürich. Allgemein Insekten (kein Spezialgebiet, aber Mitarbeit mit mehreren Zeitgenossen z.B. Vorbrodt); Teile der Sammlung via Frau Maria Nägeli 1937 ans NMSO. Aufgegangen in Hauptsammlung, und 4 Kästen Separat im Depot (ca. 5500 ex.).



Naturmuseum Solothurn

Klosterplatz 2
4500 Solothurn
Telefon 032 622 70 21

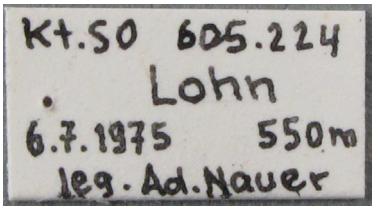
www.naturmuseum-so.ch
naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr
Gruppen und Schulen auch vormittags nach Anmeldung

Adolf Nauer

1920–2008

Kalkulator in Zuchwil. Spezialgebiet Coleoptera, Carabidae, auch Insekten allgemein. Ehrenamtlicher Mitarbeiter am NMSO, Aufarbeitung der Käfersammlung. Donation seiner Laufkäfer-Sammlung von 6000 Tieren. Viele aus der Umgebung von Solothurn und von besonderem lokalfaunistischen Interesse. Adolf Nauer füllte mit gezielten Exkursionen «weisse Flecken» in Verbreitungskarten.



August Rätzer

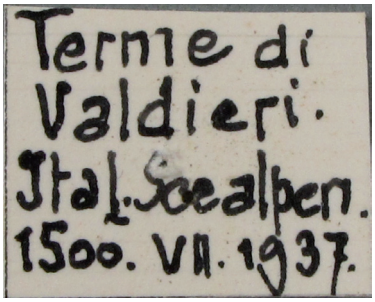
1845–1907

Pfarrer in Siselen, später Büren a.A. Spezialgebiete Schmetterlinge (Lepidoptera) und Käfer (Coleoptera). Donation und Aufstellung (mit Hilfe von Zeitgenossen) einer allgemeinen Insektensammlung im Jahr 1902; Grundstock der Wirbellosen-Sammlung (ca. 6000 ex.).

Karl Ernst Rütimeyer

1889–1971

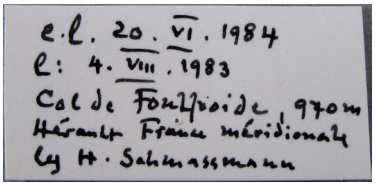
Diplom-Ingenieur ETHZ. Arbeitete beim Tiefbauamt in Bern. Schwerpunkt Schmetterlinge, Schweiz und Weltweit. Am NMSO vorallem tropische Schmetterlinge und Apollofalter (ca. 1500 ex.). Grösste Teile seiner Sammlung am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern und am Museum Fribourg.



Hector Schmassmann

1914–2002

Facharzt FMH für Innere Medizin in Solothurn. Schwerpunkt Schmetterlinge, vor allem heimische Eulenfalter (Noctuidae) und Spanner (Geometridae). Seine Sammlung ist sehr vollständig und individuenreich und von grosser lokaler und nationaler Bedeutung (über 40.000 ex.).



Naturmuseum Solothurn

Klosterplatz 2
4500 Solothurn
Telefon 032 622 70 21

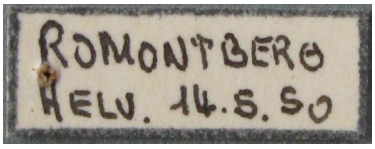
www.naturmuseum-so.ch
naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr
Gruppen und Schulen auch vormittags nach Anmeldung

Hans Steiner

ca.1909–1965

Leider sind uns keine genauen Angaben zur Person bekannt. Die Insektensammlung von Hans Steiner wurde uns über das Kultur-Historische Museum Grenchen durch Herrn Marco Leutenegger übergeben. Schwerpunkt sind Käfer aus der Umgebung von Grenchen und weiteren Fundorten aus der Schweiz (ca. 3000 ex.). Hans Steiner tauschte sich mit Arthur Linder aus, blieb sonst in der «Käfer-Szene» aber unbekannt.



Otto Wenger

1919–1981

Kaufmann, Numismatiker in Bern. Spezialgebiet Libellen (Odonata). Übernahme einer allgemeinen Insektensammlung (vorwiegend Schmetterlinge und Käfer) im Jahr 1955 (ca. 1500 ex.). Hauptsammlung am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern.

Naturmuseum Solothurn

Klosterplatz 2
4500 Solothurn
Telefon 032 622 70 21

www.naturmuseum-so.ch
naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr
Gruppen und Schulen auch vormittags nach Anmeldung